

MERKBLATT
Was muss der Grenadier
vom Sturmgeschütz und Panzerjäger
wissen?

Vom 10.10.43

Aug.44

Inhalt

- 1. Ausstattung und Leitung**
 - Starke
 - Schwächen
 - Besonderheiten
 - 2. Gefahren für den Grenadier beim Zusammenarbeiten mit Sturmgeschützen und Panzerjägern.**
 - 3. Wie helfen Sturmgeschütze und Panzerjäger dem Grenadier?**
 - 4. Wie hilft der Grenadier den Sturmgeschützen und Panzerjägern?**
 - 5. Gegenseitige Unterstützung bringt den Erfolg.**
-

Was muss der Grenadier vom Sturmgeschütz und Panzerjäger wissen?

1. Ausstattung und Leitung

Wenn im nachfolgenden Text von Sturmgeschützen und Panzerjägern gesprochen wird, dann mußt Du wissen, daß es sich dabei, im Gegensatz zu den allgemeinen nur schwach gepanzerten Selbstfahrlafetten, um Beschüße (meist 7,5 cm Kanonen) auf einem Vollrettenfahrgestell mit starker Front- und schwächerer Rücken- und Seitenpanzerung handelt. Sturmhaubitzen sind Sturmgeschütze mit 10,5 cm Haubitzen.

Stärken: Sturmgeschütze und Panzerjäger sind geländegängig, schnell und wendig.

Mit ihrem Geschüß könnten sie auf Grund ihrer steten Feuerbereitschaft, großen Reichweite, Durchschlagskraft und Treffgenauigkeit jederzeit, auch auf große Entfernungen (2000 m), wirkungsvoll den Kampf aufnehmen.

Beide sind ringsum gepanzert. Ihre starke Frontpanzerung schützt gegen le. Paktreffer, Seiten- und Rückenpanzerung gegen Infanteriegeschosse und Granatsplitter.

Nicht unterschätzen darfft Du ihre moralische Wirkung auf den Feind!

Schwächen: Sturmgeschütze und Panzerjäger haben keinen Drehturm um 360° wie Panzer! Ihre Geschütze können nur in Fahrtrichtung schießen, Schwenkbereiche von Geschüß und M.G. sind im Gegensatz zum Panzer klein. Munitionsvorrat und Fahrbereich sind bei beiden gering.

Sturmgeschütze und Panzerjäger sind vom Gelände abhängig. Sumpf, natürliche und künstliche Hindernisse, dichte Wälder sind ihre Feinde!

Sie bite ein großes Ziel und können selbst wenig sehen und hören; gegen Nahangriffe sind sie wehrlos (kein Rundumfeuer, toter Winkel).

Besonderheiten: Auch während des Gefechts kann es notwendig werden, das sie in Deckung fahren, um dort aufzutanken und zu munitionieren.

Du darfst nicht glauben, Sturmgeschütze und Panzerjäger, die auf dem Gefechtsfeld nach rückwärts fahren, lassen Dich im Stich. Beide kommen wieder und helfen Dir vorwärts!

Sturmgeschütze und Panzerjäger arden Dir beim Zurückfahren gern Verwundete mitnehmen oder von hinten Munition mit nach vorne bringen.

Verlange von ihnen keinen pausenlosen Kampf, sondern gib ihnen Zeit für Tanken, Munitionieren und besonders für die notwendige wartung and Instandsetzung.

Technische Instandsetzung können am besten bei Licht und Wärme in Scheunen oder alten Werkstätten durchgeführt werden.

Wenn Du Sturmgeschütze und Panzerjäger im Winter warm unterstellst, dann find sie immer einfaßtbereit und Du haft keinen Arger, daß sie bei großer Kälte nicht anspringen.

Sturmgeschütze und Panzerjäger warden Dir Deine Fürsorge danken, indem sie bei richtiger Pflege lange Zeit einsatzbereit und Dir immer wieder helfen können.

2. Gefahren für den Grenadier beim Zusammenarbeit mit Sturmgeschützen und Panzerjägern.

Wenn Dich Sturmgeschütze und Panzerjäger unterstützen, dann klebe nicht an ihnen wie eine Klette. Das bringt dir nur Verluste, den diese gepanzerten Kampffahrzeuge ziehen das feindliche Feuer auf sich und bieten Dir wenig Schutz. Denke auch an Querschläger!

Paß auf beim Schießen, sonst plazt Dir vom Mündungsknal Dein Trommelfell!

... niedriger als beim Panzer. Bei hoher Bodendeckung entstehen leicht Frühzerspringer, die Dich gefahren.

Wenn Du in einer Deckung liegst, mußt Du aufpassen, daß Dich kein eigenes Sturmgeschütz oder Panzerjäger überwalzt.

Denke daran, daß sie Dich nicht sehen können!

Beim Aussitzen mußt Du beim Ausklettern und Abspringen auspassen; nicht auf Laufrollen oder Ketten treten!

Wenn Du vorne aussitzt, dann nimmst Du dem Fahrer und Richtschützen die Sicht, verhindert eigene Waffenwirkung und wirst durch Feindfeuer besonders gefährdet.

Auf Sturmgeschützen und Panzerjägern mußt Du Dich festhalten, sonst fällst Du bei ruckartigen Lenkbewegungen herunter!

Diese Kettenfahrzeuge zerreißen leicht Deine auf dem Boden verlegten Strippen.

Du mußt im Angriffsgelände Fernsprechleitungen möglich hoch bauen!

3. Wie helfen Sturmgeschütze und Panzerjäger dem Grenadier?

Sturmgeschütze und Panzerjäger schützen Dich von allen Waffen am besten vor feindlichen Panzern.

Sie zerschlagen Dir beim **Angriff** Deine gefährlichsten Feinde, feindliche Kampfstände, Stützpunkte und Widerstandsnester, mit ihren Kanonen. Feindliche Schützen werden besonders wirkungsvoll durch Schießen mit Abprallen oder auf nahe Entfernung mit M.G. bekämpft.

Sie halten schon durch ihr Erscheinen den Gegner nieder.

Sturmgeschütze helfen Dir im schweren **Ortskampf**; Sturmhaubitzen können auch Ziele unter Deckungen gut bekämpfen.

Wenn Feindpanzer auftretten, dann stürzen sich Sturmgeschütze und Panzerjäger auf diese, ganz gleich, welchen Auftrag sie sonst von Dir haben. Das mußt Du wissen und nicht glauben, Deine besten Helfer lassen Dich im Stich.

Wenn Sturmgeschütze und Panzerjäger mit Dir zusammen das Angriffsziel erreicht haben, sichern sie noch, bis Du Dich eingegraben hast. Länger dürfen sie als große Ziele nicht „Schebe-stehen“, sie sammeln dann in Deckung.

4. Wie hilft der Grenadier den Sturmgeschützen und Panzerjägern?

Sturmgeschütze und Panzerjäger brauchen auch Deine Unterstützung.

Denke immer daran, daß sie nur beschränkt fehen und nur nach vorn wirken können. Sie bieten zwar ein kleineres Ziel als Panzer, sind aber durch feindliche Panzernahkampftrupps, besonders in Wäldern und Ortschaften, sehr gefährdet.

Du mußt mit Deinen guten Augen ihre größten Feinde, besonders Pakschuße und Panzernahkampftrupps, schell erkennen, sie mit Nebel blenden oder niederkämpfen.

Sturmgeschütze und Panzerjäger mußt Du rechtzeitig auf Feinpanzer und adere Ziele durch Zuruf oder verabredete Leuchtzeihen(Deutschüffe) aufmerksam machen, vor Geländehindernissen und Minen warnen und ihnen bei ihrem Überwinden helfen.

Im Winter mußt Du besonders aufpassen und sie vor Festfahren schützen.

Tiefe Schneeverwehungen, verwehte Löcher und Mulden mußt Du ihnen zeigen.

Deine Aufgabe ist es, ständig nach Feindpak spähend, Dich wie ein Jäger je nach Lage hinters seitlich oder vor diesen Waffen vorzußirschen. Bewege Dich aber nicht vor der Mündung (hoher Luftdruck beim Abschuß) und lasse für die Geschüße Schießlücken frei!

5. Gegenseitige unterstützung bringt den Erfolg.

Sturmgeschütze und Panzerjäger sind deine besten Freunde, sie wollen Dir Deinen schweren Kampf erleichtert.

Wenn Du mit beiden richtig zusammenarbeitest, dann spart Ihr beide Blut and kommt zum Ziel.

Rüße die Feuerwirkung der Sturmgeschütze und Panzerjäger für Dein eigenes Verhalten aus und gib ihnen umgekernt Feuerschutz, wenn sie vorgehen.

Du mußt Deine letzte Kraft hergeben, um di Lähmung der feindlichen Waffen durch Sturmgeschütze und Panzerjäger auszunutzen und ihnen schnell folgen. **Besser Schweiß vergießen als Blut!** Auch im offenen Gelände stoßen sie nur bis zur nächsten Deckung vor und warten dort auf Dich.

Je mehr Du Deinen besten freunden auf dem Gefechtfeld, den Sturmgeschützen und Panzerjägern, im Kampf hilfst, desto freudiger und wirkungsvoller werden sie sich für Dich einsetzen.

RU

перевод на русский: Lofte + Google

Памятка 18/10

ПАМЯТКА ЧТО ДОЛЖЕН ЗНАТЬ ГРЕНАДЁР О ШТУРМОВЫХ ОРУДИЯХ И ИСТРЕБИТЕЛЯХ ТАНКОВ?

Содержание

- 1. Матчасть и предварительные замечания**
 - сильные стороны
 - слабые стороны
 - особенности
- 2. Опасности для гренадера при работе со штурмовыми орудиями и истребителями танков.**
- 3. Чем помогают гренадеру штурмовые орудия и истребители танков?**
- 4. Чем гренадёр помогает штурмовым орудиям и истребителям танков?**
- 5. Взаимная поддержка приносит успех.**

ЧТО ДОЛЖЕН ЗНАТЬ ГРЕНАДЁР О ШТУРМОВЫХ ОРУДИЯХ И ИСТРЕБИТЕЛЯХ ТАНКОВ?

1. Матчасть и предварительные замечания

В нижеследующем тексте речь пойдет о штурмовых орудиях и истребителях танков, и ты должен знать, что в отличие от слабо бронированных самоходных орудий, эти машины ведут огонь (в основном 7,5 см калибром) на полностью бронированных шасси с прочным лобовым и более слабым задним и боковым бронированием. Штурмовые гаубицы — это САУ с гаубицами калибром 10,5 см.

- **Сильные стороны:** штурмовые орудия и истребители танков вездеходны, быстры и маневренны. Благодаря постоянной готовности к стрельбе, большой дальности стрельбы, пробивной силе и точности они могут эффективно вступить в бой своим орудием в любое время даже на больших дистанциях (2000 м).

Они бронированы со всех сторон. Их прочная лобовая броня защищает от попаданий снарядов противотанковой артиллерии, бортовая и кормовая броня - от пехотных гранат и осколков.

Не стоит недооценивать их моральное воздействие на врага!

- **Слабые стороны:** У штурмовых орудий и истребителей танков нет башни с поворотом на 360°, как у танков! Их пушки могут вести огонь только по ходу движения. Угол поворота орудия и пулемета по сравнению с танками у них очень мал. Боезапас и дальность хода невелики.

САУ очень зависят от характера местности. Болота, естественные и искусственные препятствия, густые леса - их враги!

Они представляют собой большую цель, а сами плохо видят и слышат; они беззащитны против ближних атак (нет возможности вести круговой огонь из-за огромных слепых зон).

- **Особенности:** Даже во время боя им может понадобиться отойти в укрытие, чтобы дозаправиться и пополнить боеприпасы. Не думай, что штурмовые орудия и ПТ-САУ, движущиеся по полю боя задним ходом, тебя бросили. Они еще вернуться и помогут тебе! Также при отходе в тыл самоходки и истребители танков с удовольствием заберут раненых, а на обратном пути подвезут тебе боеприпасы.

Не заставляй их сражаться без остановок, дай им время на дозаправку, пополнение боеприпасов и особенно на необходимое обслуживание и ремонт. Технический ремонт лучше всего проводить при свете и тепле в сараях или мастерских.

Если держать зимой штурмовые орудия и ПТ-САУ в тепле, то они всегда будут готовы к бою, и у вас не будет проблем, если они не заведутся в сильный мороз. Самоходки и истребители танков скажут вам спасибо за вашу заботу, ведь при должном уходе они могут служить вам долгое время и помогать вам снова и снова.

2. Опасности для гренадера при совместной работе со штурмовыми орудиями и истребителями танков.

Если тебя поддерживают штурмовые орудия и истребители танков, не цепляйся к ним, словно репейник. Это принесет только лишние потери, потому что эти боевые бронированные машины привлекают огонь противника, а защищают от него мало. Подумай и о рикошетах!

Будь осторожен во время стрельбы, иначе от сильного звука выстрела орудия могут лопнуть твои барабанные перепонки!

.... Густой растительный покров подвергает тебя опасности. Лежа в укрытии, ты должен быть осторожен, чтобы собственное штурмовое орудие или истребитель танков не наехали на тебя. Помни, они не могут тебя видеть!

Когда сидишь на броне, осторожно слезь или спрыгивай с неё; не наступай на катки или гусеницы!

Если сидишь впереди, ты мешаешь механику-водителю и пулеметчику, снижаешь эффективность собственного оружия и подвергаешься сильной опасности от вражеского огня. Сидя на броне, ты должен крепко держаться иначе упадешь при резких маневрах!

Эти гусеничные машины легко рвут уложенные на земле провода. В зоне их действий ты должен прокладывать телефонные линии как можно выше!

3. Чем помогают гренадеру штурмовые орудия и истребители танков?

Из всех видов оружия штурмовые орудия и истребители танков лучше всего защищают тебя от вражеских танков.

При атаке они уничтожают огнем орудий твоих самых опасных врагов, вражеские боевые порядки и огневые точки. [..]

Они сковывают противника одним своим видом.

Штурмовые орудия помогут тебе в **городском бою**; штурмовые гаубицы хорошо подходят для борьбы с целями в укрытиях.

При появлении вражеских танков штурмовые орудия и истребители танков обрушатся на них, какую бы они задачу не выполняли до этого. Ты должен это знать и верить, что твои лучшие помощники никогда не бросят тебя в беде.

Когда штурмовые орудия и истребители танков вместе с вами дойдут до назначенной цели, они прикроют тебя, но только до тех пор, пока ты не окопаешься. После этого они должны отойти в укрытие. Так как они представляют собой большую цель, им не разрешается стоять у противника на виду дольше, чем необходимо.

4. Чем гранадёр помогает штурмовым орудиям и истребителям танков?

Штурмовые орудия и истребители танков также нуждаются в твоей поддержке.

Всегда помни, что они имеют ограниченный сектор ведения огня и могут работать только вперед. Хотя они представляют собой меньшую цель, чем танки, они очень уязвимы в ближнем бою перед истребителями танков, особенно в лесах и городах.

Со своим хорошим обзором ты должен быстро обнаруживать их самых опасных врагов, особенно противотанковые орудия и истребителей танков, ослеплять их дымом или уничтожать.

Ты должен своевременно предупреждать самоходные орудия и истребители танков о танках и других целях с помощью криков или заранее подготовленных световых сигналов, предупреждать о препятствиях на местности, минах и помогать им преодолевать их.

Зимой нужно быть особенно осторожным и оберегать их от застревания. Ты должен показывать им глубокие снежные сугробы, прикрытые снегом ямы и рвы.

Твоя задача постоянно искать вражеские противотанковые пушки, выдвигаться, в зависимости от ситуации, вперед или назад, находится за или перед штурмовым орудием. Но не нужно находиться рядом с дулом (высокое давление воздуха при стрельбе!) и всегда оставляй свободным зону для ведения огня!

5. Взаимная поддержка приносит успех.

Самоходки и истребители танков — твои лучшие друзья, они хотят облегчить твой тяжелый бой.

Если ты правильно работаешь с ними, вы оба сэкономите кровь и добьетесь выполнения задачи.

Используй огонь штурмовых орудий и истребителей танков и прикрывай их своим огнем по мере их продвижения.

Ты должен использовать свои последние силы, чтобы использовать подавление вражеского оружия штурмовыми орудиями и истребителями танков и быстро следовать за ними. **Лучше пролить пот, чем кровь!** На открытой местности они продвигаются только к ближайшему укрытию и ждут тебя там.

Чем больше вы поможете своим лучшим друзьям на поле боя -штурмовым орудиям и истребителям танков- тем лучше и с большей радостью они будут сражаться за вас.

Merfblatt 18/10

Merfblatt

**Was muß der Grenadier
vom Sturmgeſchütz und Panzerjäger
wiſſen?**

Bom 10. 10. 43

**Unveränderter Nachdruck
Aug. 44**

Das Merkblatt „Was muß der Grenadier
vom Sturmgewehr und Panzerjäger wissen?“
wird genehmigt.

Im Auftrage

Reißler

- Das Merkblatt „Was muß der Grenadier vom Sturmgewehr und Panzerjäger wissen?“ wird als Anhang aufgenommen in
1. Merkbl. 75/3 „Richtlinien für Einsatz und Verwendung der Panzerjäger-Somp. 75 IV (neu)“, Rom 2. 10. 43.
 2. Merkbl. 27b/57 „Richtlinien für den Einsatz von Sturmgewehren im Nahkampf“, Rom 9. 10. 43.

Inhalt

1. Ausstattung und Leistung
Stärken
Schwächen
Besonderheiten
2. Gefahren für den Grenadier beim Zusammenarbeiten mit Sturmgewehren und Panzerjägern
3. Wie helfen Sturmgewehre und Panzerjäger dem Grenadier?
4. Wie hilft der Grenadier den Sturmgewehren und Panzerjägern?
5. Gegenseitige Unterstützung bringt den Erfolg.

Was muß der Grenadier vom Sturmgeschütz und Panzerjäger wissen?

1. Ausstattung und Leistung.

Wenn im nachfolgenden Text von Sturmgeschützen und Panzerjägern gesprochen wird, dann mußt Du wissen, daß es sich dabei, im Gegensatz zu den im allgemeinen nur schwach gepanzerten Selbstfahrlafetten, um Geschütze (meist 7,5 cm-Ranonen) auf einem Vollkettenfahrzeugell mit starker Front- und schrägerer Rücken- und Seitenpanzerung handelt. Sturmhaubtzen sind Sturmgeschütze mit 10,5 cm-Haubtzen.

Eigenschaften: Sturmgeschütze und Panzerjäger sind geländegängig, schnell und wendig.

Mit ihrem Geschütz können sie auf Grund ihrer steten Feuerbereitschaft, großen Reichweite, Durchschlagskraft und Treffgenauigkeit jederzeit, auch auf große Entfernungen (2000 m), wirkungsvoll den Kampf aufnehmen.

Reihe sind ringsum gepanzert. Ihre starke Frontpanzerung schützt gegen le. Patreiser, Seiten- und Rückenpanzerung gegen Infanteriegeschosse und Granatsplitter.

Nicht unterkäßen darfst Du ihre moralische Wirkung auf den Feind!

Eigenschaften: Sturmgeschütze und Panzerjäger haben keinen Drehturn um 360° wie Panzer! Ihre Geschütze können nur in Fahrtrichtung schießen, Schwenkbereiche von Geschütz und W. S. sind im Gegensatz zum Panzer klein. Munitionsvorrat und Panzerbereich sind bei beiden gering.

Sturmgeschütze und Panzerjäger sind vom Gelände abhängig. Sumpf, natürliche und künstliche Hindernisse, dicke Wälder sind ihre Feinde!

Sie bieten ein großes Ziel und können selbst horng sehen und hören; gegen Raubangriffe sind sie wehrlos (kein Grundmfeuer, toter Winkel).

Besonderheiten: Auch während des Gesetzes kann es notwendig werden, daß sie in Dedung fahren, um dort aufzutanken und zu munitionieren.

Du darfst nicht glauben, Sturmgeschütze und Panzerjäger, die auf dem Gefechtsfeld nach rückwärts fahren, lassen Dich im Stich. Reihe kommen wieder und helfen Dir vorwärts!

Sturmgeschütze und Panzerjäger werden Dir beim Zurückfahren gern Verbundete mitnehmen oder von hinten Munition mit nach vorne bringen.

Verlange von ihnen keinen pausenlosen Kampf, sondern gib ihnen Zeit für Tanken, Munitionieren und besonders für die notwendige Wartung und Instandsetzung.

Technische Instandsetzungen können am besten bei Sicht und Wärme in Schuppen oder alten Werksstätten durchgeführt werden.

Wenn Du Sturmgeschütze oder Panzerjäger im Winter warm unterstellst, dann sind sie immer einsatzbereit und Du hast keinen Ärger, daß sie bei großer Kälte nicht anspringen.

Sturmgeschütze und Panzerjäger werden Dir Deine Fürsorge danken, indem sie bei richtiger Pflege lange Zeit einsatzbereit bleiben und Dir immer wieder helfen können.

2. Gefahren für den Grenadier beim Zusammenarbeiten mit den Sturmgeschützen und Panzerjägern.

Wenn Dich Sturmgeschütze und Panzerjäger unterstehen, dann ließe nicht an ihnen wie eine Mlette. Das bringt Dir nur Verluste, denn diese gepanzerten Kampfahrgzeuge ziehen das feindliche Feuer auf sich und bieten Dir wenig Schutz. Denke auch an Duerschläger!

Paß auf beim Schießen, sonst plagt Dir vom Windungsfall Dein Trommelfell!

ist niedriger als beim Panzer. Bei hoher Bodenbedeckung erscheinen leicht Frühgrospringer, die Dich gefährden.

Wenn Du in einer Dedung liegst, mußt Du anpassen, daß Dich kein eigenes Sturmgeschütz oder Panzerjäger übermalt.

Denke daran, daß sie Dich nicht sehen können!

Beim Ausflügen mußt Du beim Ausklettern und Abspringen anpassen; nicht auf Kautrollen oder Ketten treten!

Wenn Du vorne aussieht, dann nimmst Du dem Fahrer und Richtschützen die Sicht, verhindest eigene Abfackelwirkung und wirfst durch Feindfeuer besonders gefährdet.

Auf Sturmgeschützen und Panzerjägern mußt Du Dich festhalten, sonst fällst Du bei ruckartigen Lenkbewegungen herunter!

Diese Seitenfahrzeuge zerreißen leicht Deine auf dem Boden verlegten Strümpfen.

Du mußt im Angriffsgeleände Fernspretleitungen möglichst hoch bauen!

3. Wie helfen Sturmgeschütze und Panzerjäger dem Grenadier?

Sturmgeschütze und Panzerjäger schützen Dich von allen Waffen am besten vor feindlichen Panzern.

Sie zerfetzen Dir beim Angriff Deine gefährlichen Feinde, feindliche Kampfstände, Stützpunkte und Widerstandsmittel, mit ihren Kanonen. Feindliche Geschütze werden besonders wirkungsvoll durch Schießen mit Abprallen oder auf nahe Entfernung mit M. G. bekämpft.

Sie halten schon durch ihr Erscheinen den Gegner nieder.

Sturmgeschütze helfen Dir im schweren Erstkampf; Sturmhaubitzen können auch Ziele unter Dedungen gut bekämpfen.

Wenn Feindpanzer auftreten, dann sorgen sich Sturmgeschütze und Panzerjäger auf diese, ganz gleich, welchen Auftrag sie sonst von Dir haben. Das mußt Du wissen und nicht glauben, Deine besten Helfer lassen Dich im Stich.

Wenn Sturmgeschütze und Panzerjäger mit Dir zusammen das Angriffsziel erreicht haben, sichern sie noch, bis Du Dich eingegraben hast. Rängen dürfen sie als große Ziele nicht "scheiße-freien", sie sammeln dann in Dedung.

4. Wie hilft der Grenadier den Sturmgeschützen und Panzerjägern?

Sturmgeschütze und Panzerjäger brauchen aber auch Deine Unterstützung.

Denke immer daran, daß sie nur beschränkt sehen und nur nach vorn wirken können. Sie bieten zwar ein kleineres Ziel als Panzer, sind aber durch feindliche Panzerabwehrtruppen, besonders in Wäldern und Ortschaften, sehr gefährdet.

Du mußt mit Deinen guten Augen ihre größten Feinde, besonders Patzgeschütze und Panzerabwehrtruppen, schnell erkennen, sie mit Grebel blendend oder niederstämpfen.

Sturmgeschütze und Panzerjäger mußt Du rechtzeitig auf Feindpanzer und andere Ziele durch Zureuf oder berabredete Zeichensignale (Deutungszeichen) aufmerksam machen, vor Geländehindernissen und Wäldern warnen und ihnen bei ihrem Überwinden helfen.

Im Winter mußt Du besonders anpassen und sie vor Gefahren schützen.

Tiefe Schneeverwehungen, verwehte Röcher und Mulden mußt Du ihnen zeigen.

Deine Aufgabe ist es, ständig nach Feindpatz spähend, Dich wie ein Jäger je nach Lage hinter, seitlich oder vor diesen Massen vorzurücken. Bewege Dich aber nicht vor der Mündung (hoher Aufsicht beim Abschuß) und lasse für die Geschütze Schießstände frei!

5. Gegenseitige Unterstützung bringt den Erfolg.

Sturmgeschütze und Panzerjäger sind Deine besten Freunde, sie wollen Dir Deinen schweren Kampf erleichtern.

Wenn Du mit beiden richtig zusammenarbeitest, dann spart Ihr beide Blut und kommt zum Ziel.

Nütze die Feuerwirkung der Sturmgeschütze und Panzerjäger für Dein eigenes Verhalten aus und gib ihnen umgekehrt Feuerschutz, wenn sie vorgehen.

Du mußt Deine letzte Kraft hergeben, um die Lähmung der feindlichen Waffen durch Sturmgeschütze und Panzerjäger auszunutzen und ihnen schnell folgen. **Besser Schweiß vergießen als Blut!** Auch im offenen Gelände stoßen sie nur bis zur nächsten Deckung vor und warten dort auf Dich.

Je mehr Du Deinen besten Freunden auf dem Gefechtsfeld, den Sturmgeschützen und Panzerjägern, im Kampf hilfst, desto freudiger und wirkungsvoller werden sie sich für Dich einsetzen.